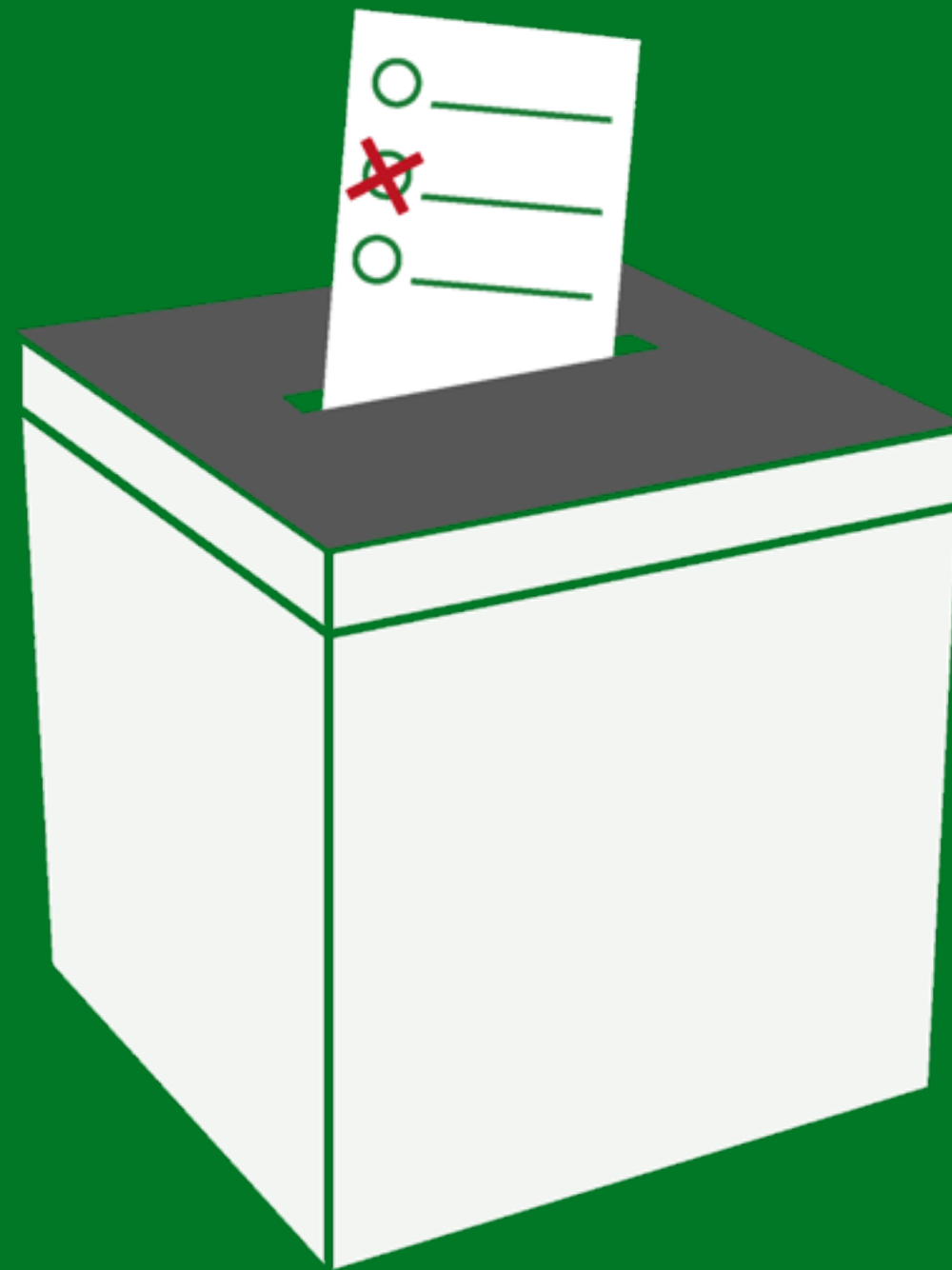




Deutscher
Handwerkerverband
Bergisches Land



**Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid**



1.

Wie bewerten Sie hier vor Ort die Cannabis-Politik der Bundesregierung vor allem in Hinblick auf die viel diskutierte Legalisierung?

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



1. Legalisierung

„Die Remscheider SPD hat sich auf einer Vollversammlung am 30.03.2019 mit der Frage einer Entkriminalisierung des privaten Cannabis-Konsums beschäftigt. Die Remscheider SPD befürwortet die Entkriminalisierung des privaten Konsums bei gleichzeitigem Ausbau der Prävention und Aufklärung über die Gefahren, die vor allem übermäßiger Cannabis-Konsum gerade für Jugendliche und junge Heranwachsende haben kann.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

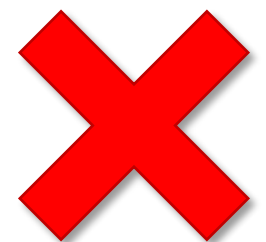


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

1. Legalisierung

CDU

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid

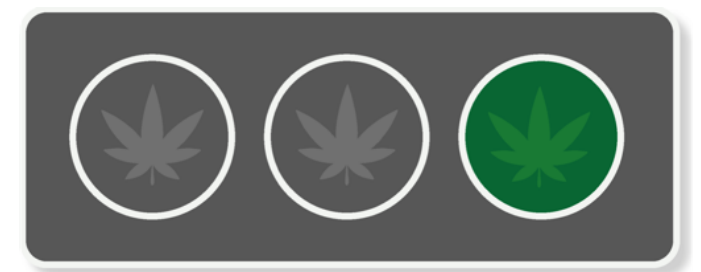


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



1. Legalisierung

„Cannabis ist kein Brokkoli“, wie die jüngsten Einlassungen der Drogenbeauftragten des Bundes zeigen, sind in Fragen des Cannabiskonsums immer noch dicke Bretter zu bohren. Zu stark sind die Vorbehalte in der „alten“ Politik, die allzu schnell die Gefahren des Alkoholkonsums verharmlost und den Gebrauch von Cannabis im Gegenzug verteufelt. Vor diesem Hintergrund ist die Zulassung als Medikament zwar nicht der gewünschte Durchbruch, aber ein wichtiges Steinchen im Kampf um die Legalisierung. Wir erwarten von der Bundesregierung mehr Mut in der Kommunikation und vor allem eine breite gesellschaftliche Debatte – die ja ausweislich der Befragung von Infratest Dimap längst „mit den Füßen“ entschieden ist. Es ist an der Zeit für eine Legalisierung von Cannabis. Weltweit machen viele Staaten das vor, im Übrigen mit gutem Erfolg auch für die Steuereinnahmen.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



1. Legalisierung

1/2

„Die repressive Cannabis-Politik ist gescheitert. Der Konsum von Cannabis ist längst zu einem Massenphänomen geworden: Über eine Million Menschen zwischen 18 und 64 Jahren konsumieren monatlich oder häufiger Cannabis.

Die Legalisierung von Konsum und Besitz von Cannabis als Genussmittel würde Polizei und Justiz erheblich entlasten, wenn viele Straftaten im Zusammenhang mit Anbau, Handel und Konsum von Cannabis nicht mehr verfolgt würden. Die Qualität von Cannabisprodukten wäre kontrollierbar, und Konsumentinnen und Konsumenten wären nicht mehr dem Risiko ausgesetzt, verunreinigte oder fehlerhafte Produkte zu erhalten.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



1. Legalisierung

2/2

In der Suchtprävention könnten neue Wege beschritten werden, anstatt viele Menschen weiterhin zu kriminalisieren und der illegalen Drogenszene zu überlassen. Mit der Besteuerung von legalen Cannabis-Produkten könnten Einnahmen erzielt werden, um Beratung, Prävention und Behandlung ohne Schwierigkeiten zu finanzieren.

Nicht zuletzt ist es auch eine Frage der Freiheit, ob Menschen Cannabis konsumieren dürfen oder nicht. Wir wollen eine Gesellschaft mündiger Bürgerinnen und Bürger, die in der Lage sind, selbstbestimmt mit einem legalen Genussmittel Cannabis umzugehen.“





1. Legalisierung

DIE LINKE.

Es wird auf eine fehlende Beschlusslage des Kreisverbandes in Remscheid verwiesen.

„1. Ich bin für die Entkriminalisierung des Gebrauchs von Cannabis.

2. Anbau, Verkauf und Qualitätskontrolle unter staatlicher Regie.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



1. Legalisierung

„Als kommunale Wählergemeinschaft sehen WiR es eigentlich nicht als unsere Aufgabe an, Bundespolitik zu kommentieren, solange sie keine konkreten kommunalen Themen betrifft. Allerdings stehen WiR im Kern der Legalisierung von Cannabis skeptisch gegenüber.“





2.

Unterstützen Sie ein kommunales Modellprojekt zur Cannabis-Abgabe an Genusskonsument*innen und wenn ja, wie stellen sie sich so ein Projekt konkret vor?



2. Remscheider Modellprojekt

„Der Teilnahme an kommunalen Modellprojekten, die das Ziel verfolgen über die Gefahren des Konsums ebenso wie über den bewussten Umgang mit Cannabis-Produkten aufzuklären, stehen wir grundsätzlich positiv gegenüber.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

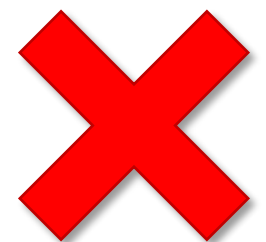


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

CDU

2. Remscheider Modellprojekt

Keine Antwort.





2. Remscheid Modellprojekt

1/2

„Ja, wir würden eine solches Projekt gerne unterstützen. Davor stehen bundesrechtliche Schwierigkeiten wie das Beispiel der Stadt Düsseldorf gezeigt hat. Deshalb haben wir bereits im Dezember 2018 eine Resolution in den Rat der Stadt Remscheid eingebracht mit dem Ziel einerseits das Interesse der Stadt Remscheid an einem solchen Projekt zu bekunden und andererseits die Bundesregierung und den Bundestag zum Handeln aufzufordern. Diese Resolution wurde im Rat der Stadt Remscheid abgelehnt. Sollten wir am 13. September ein gutes Ergebnis erzielen, würden wir das Thema gerne noch einmal aufgreifen.“





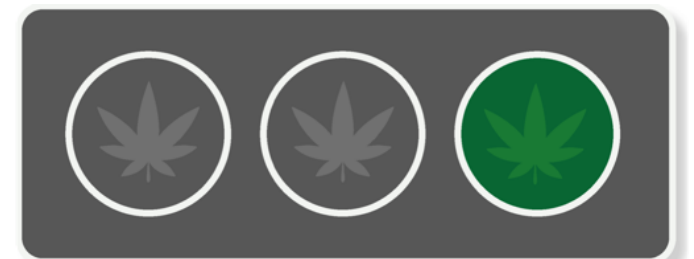
Zu den Rahmenbedingungen: Im Mittelpunkt jeder Überlegung zur Freigabe von Cannabis muss der Kinder- und Jugendschutz stehen. Die Abgabe muss kontrolliert an Erwachsene erfolgen. Gleichzeitig bietet eine solche Abgabe die Möglichkeit, die Konsument*innen auch zu den gesundheitlichen und sozialen Aspekten des Konsums zu beraten. Diese Aspekte fallen bei der unkontrollierten illegalen Abgabe auf dem Schwarzmarkt weg und sind wesentliche Argumente für die Legalisierung.“





2. Remscheider Modellprojekt

„Aufgrund der Illegalität von Cannabis als Genussmittel fehlen Forschungsdaten zu den Auswirkungen von Cannabis-Konsum. Ein wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zur kontrollierten Abgabe von Cannabis wäre ein guter Anfang, um den Konsum von Cannabis unter medizinischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten zu untersuchen. So hat die Stadt Münster – erfolglos – ein Modellprojekt beim zuständigen Bundesamt beantragt. Dabei hätten gesunde Erwachsene, die im Zuge einer Zufallsstichprobe ausgesucht worden wären, eine bestimmte Menge Cannabis zum eigenen Konsum erhalten, damit die Auswirkungen des Konsums wissenschaftlich untersucht werden können. Im Remscheider Rat scheiterte leider ein Vorstoß, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen für die Realisierung solcher Modellprojekte einzufordern.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

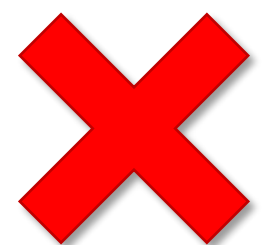


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

2. Remscheider Modellprojekt

DIE LINKE.

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



2. Remscheider Modellprojekt

„Nein“





3.

Wie würden Sie die kommunale Drogenberatung und Prävention weiterentwickeln und welche Schwerpunkte wollen Sie in Bezug auf Cannabis setzen?



3. Drogenberatung und Prävention

„Ziel einer verantwortungsvollen Drogenpolitik muss sein, dass der Konsum aus dem kontrolliert erfolgt. Hierzu gehört auch, dass Konsumenten im Bedarfsfall schnell Hilfen angeboten werden können. Hierzu ist ein abgestimmtes Netzwerk der örtlichen Ärzte, Apotheker, Psychologen und Kliniken notwendig.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

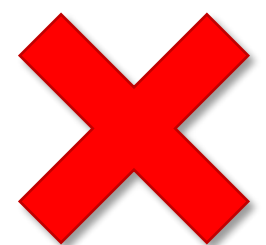


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

CDU

3. Drogenberatung und Prävention

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



3. Drogenberatung und Prävention

„Unabhängig von gesetzlichen Verboten einzelner Substanzen ist die Drogen- und Suchtberatung ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Beratungs- und Hilfeangebote in unserer Stadt. Wir wollen die Zusammenarbeit der Beratungsstellen untereinander, aber auch mit dem städtischen Gesundheitsdienst, der Jugendhilfe und unseren Schulen weiter verbessern. Mit Blick auf eine neue Cannabispolitik müssen insbesondere die Aufklärungs- und Präventionsarbeit verstärkt werden.

Auch mit Blick den gesellschaftlichen Umgang mit potenziellen Suchtmitteln gilt es eine offene Streitkultur zu initiieren und zu pflegen.“





3. Drogenberatung und Prävention

„Auch die Zahl der jungen Konsumentinnen und Konsumenten zeigt, dass die repressive Drogenpolitik wenig Wirkung zeigt. Die Legalisierung von Cannabis als Genussmittel eröffnete neue Chancen für Beratung und Prävention, da offener informiert und beraten werden könnte. Dabei würden wir einen Schwerpunkt auf junge Konsumentinnen und Konsumenten legen. Zwar gibt es natürlich bereits Angebote in diesem Bereich, doch ist die Hürde, sich zum Konsum eines illegalen Genussmittels beraten zu lassen, hoch. Insbesondere wenn sinnvollerweise auch Familie und Eltern einbezogen werden sollten, werden solche Angebote aus nachvollziehbaren Gründen weniger angenommen. Während Jugendliche und junge Erwachsene derzeit über mögliche Haftstrafen Kontakte zur kriminellen Szene bekommen, wollen wir stattdessen effektive Präventions- und Unterstützungsangebote bieten.“





DIE LINKE.

3. Drogenberatung und Prävention

Es wird auf eine fehlende Beschlusslage des Kreisverbandes in Remscheid verwiesen.

„Sucht - Prävention durch Aufklärung“

.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



3. Drogenberatung und Prävention

„WiR sehen bei der kommunalen Drogenberatung aktuell keinen akuten Handlungsbedarf.“





4.

Welche Probleme sehen sie für Cannabis-Patient*innen in Remscheid und wie wollen Sie sie unterstützen?

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

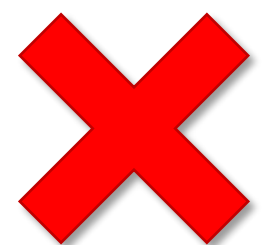


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



4. Cannabis-Patientenhilfe

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

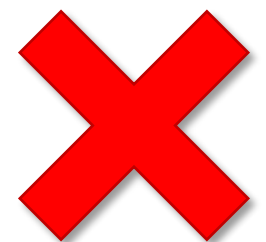


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

CDU

4. Cannabis-Patientenhilfe

Keine Antwort.

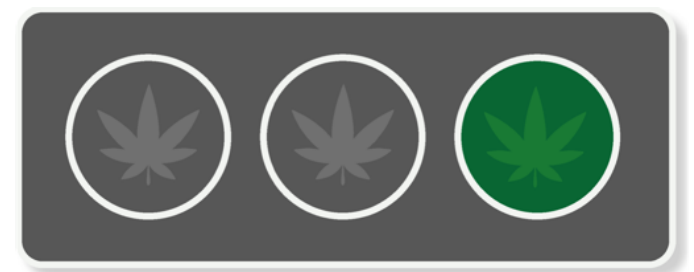




4. Cannabis-Patientenhilfe

„Die Kriminalisierung des Cannabiskonsums hat viele Folgen, unter anderem sei hier auf den Führerscheinentzug verwiesen. Auch und gerade Patient*innen, die aus medizinischen Gründen Cannabis konsumieren, stehen daher im Alltag daher vor vielfältigen Problemen. Die notwendige Sensibilisierung unserer Stadtverwaltung, insbesondere der Ordnungs- und Gesundheitsbehörden, aber auch der sozialen Dienste für Nebenwirkungen und andere Begleiterscheinungen dieser relativ neuen Behandlungsmethoden, ist ein Lernprozess, den wir ideologiefrei vorantreiben.

Darüber hinaus müssen auch die Kommunen im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen, die bekannten Probleme, wie die nach wie vor unzureichende Versorgungslage und die in NRW noch immer nicht gelöste Frage möglicher Regressforderungen der Krankenkassen, endlich verlässlich und rechtssicher zu lösen.“





4. Cannabis-Patientenhilfe

„Obwohl Cannabisprodukte als Medizin rechtlich zugelassen wurden, gibt es anscheinend Schwierigkeiten, diese Medizinprodukte in Anspruch zu nehmen. Oftmals spielt sicherlich der möglicherweise mangelnde Informationsstand des behandelnden Arztes eine Rolle. Hier sind Ärztekammern und Krankenkassen aufgefordert zu informieren.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

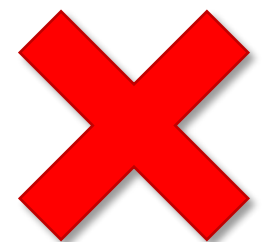


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

4. Cannabis-Patientenhilfe

DIE LINKE.

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



4. Cannabis-Patientenhilfe

„WiR sehen auch hier aktuell keine akuten Probleme.“





5.

Sollte sich die Stadt Remscheid im Rahmen ihrer Mitarbeit in den kommunalen Spitzenverbänden für eine gemeinsame Initiative einsetzen, das geltende Recht unter Beachtung des Jugendschutzes auf den Prüfstand zu stellen, mit dem Ziel einer Entkriminalisierung des Konsums von Cannabis?

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

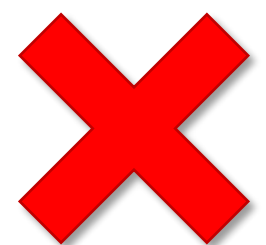


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



5. Initiative zur Entkriminalisierung

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

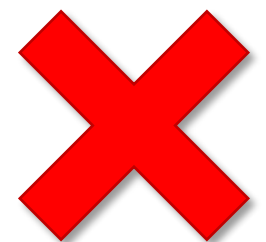


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

CDU

5. Initiative zur Entkriminalisierung

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



5. Initiative zur Entkriminalisierung

„Ja, dennoch sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass eine solche Initiative politische Mehrheiten in den Stadträten braucht. Mit der Kommunalwahl am 13. September werden die Weichen für neue veränderte Mehrheiten gestellt. Mit einem starken grünen Ergebnis wäre die Chance für eine solche Initiative größer. Siehe auch Antwort zu 2.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid

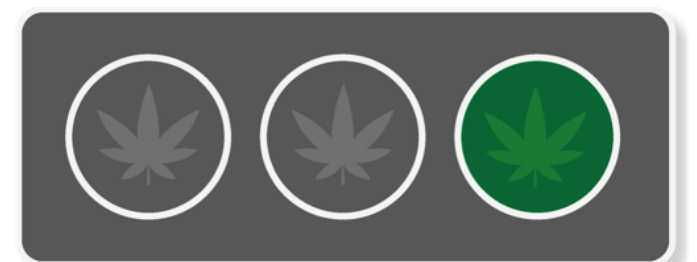


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



5. Initiative zur Entkriminalisierung

„Wir Freie Demokraten haben in der laufenden Wahlperiode im Remscheider Rat dafür gestimmt, auf Ebene der kommunalen Spitzenverbände die Bestrebungen zur Entkriminalisierung des Cannabiskonsums aktiv zu begleiten. Leider sprach sich die Mehrheit der Ratsmitglieder gegen ein solches Engagement aus. Die Diskussionen in anderen Kommunen zeigen, dass die Stadt Remscheid Verbündete fände, um in einem ersten Schritt wissenschaftliche Forschungsprojekte zu einer kontrollierten Abgabe von Cannabis zu ermöglichen.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

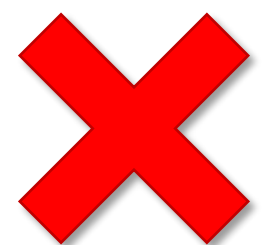


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

DIE LINKE.

5. Initiative zur Entkriminalisierung

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



5. Initiative zur Entkriminalisierung

„Nein, WiR sehen hier auch keinen kommunalen Bezug.“





6.

Sollte sich die Stadt Remscheid weiter darum bemühen, einen öffentlichen Diskussionsprozess für einen bewussten und aufgeklärten Umgang mit Drogen, hier speziell mit Cannabis, in Gang zu halten?

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

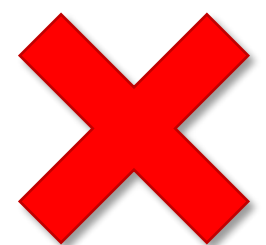


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



6. Cannabis-Diskussion fördern

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

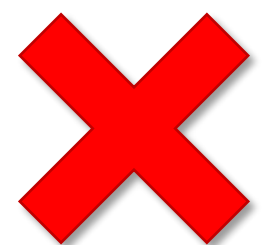


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

CDU

6. Cannabis-Diskussion fördern

Keine Antwort.



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



6. Cannabis-Diskussion fördern

„Auf jeden Fall sollten die Stadt Remscheid, aber auch zivilgesellschaftliche Organisationen eine breite gesellschaftliche Debatte in Fragen des Drogenkonsums initiieren und begleiten. Um diesen Prozess anzustoßen, hatten wir Grünen gemeinsam mit der SPD für Ende März eine entsprechende Veranstaltung geplant, die dann leider den Corona bedingten Einschränkungen zum Opfer gefallen ist.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid

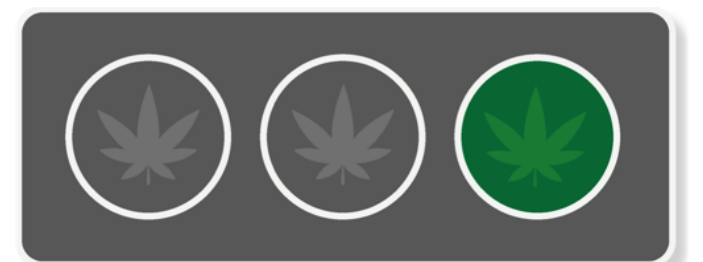


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



6. Cannabis-Diskussion fördern

„Die Stadt Remscheid kann und sollte ihren Beitrag dazu leisten, den eigenverantwortlichen und kritischen Umgang mit Drogen zu thematisieren und damit den Gesundheits- und den Jugendschutz zu stärken.“



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl
2020 in Remscheid

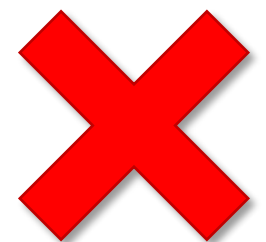


Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land

DIE LINKE.

Keine Antwort.

6. Cannabis-Diskussion fördern



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher
Hanfverband
Bergisches Land



6. Cannabis-Diskussion fördern

Das kommt wahrscheinlich darauf an, was man unter einem bewussten und aufgeklärten Umgang mit Drogen versteht.... Grundsätzlich sollten WiR darauf achten, die Vermeidung von Drogenkonsum im Diskurs zu begründen und nicht ausschließlich mit Sanktionen zu arbeiten.“






































Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2020 in Remscheid



Deutscher Hanfverband Bergisches Land

Wir haben gefragt, die Parteien haben uns geantwortet.
Hier haben wir die Antworten für euch bewertet.

						
Legalisierung						
Wuppertaler Modellprojekt						
Drogenberatung und Prävention						
Cannabis-Patientenhilfe						
Initiative zur Entkriminalisierung						
Cannabis-Diskussion fördern	